

Datenschutzhinweise

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung sind Sie verpflichtet, mir diejenigen personenbezogenen Daten bereitzustellen, die ich für die Erfüllung meiner vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötige. Dies sind insbesondere Name, Anschrift und weitere Kontaktdaten wie Telefonnummer und E-Mail-Adresse. Ohne diese Daten werde ich in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schließen oder diesen auszuführen.

Mit diesen Hinweisen informiere ich Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Andrea Kannappel und die Rechte, die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehen.

Wer ist für den Datenschutz verantwortlich?

Andrea Kannappel
Rothenberger Str. 27
63584 Gründau

Tel: 06041 96 01 077

E-Mail: andrea@kannappel-datenschutz.de

Für welche Zwecke verarbeite ich Ihre personenbezogenen Daten?

Die Verarbeitung umfasst die nachfolgend genannte Zwecke:

Zur Erfüllung meiner vertraglichen Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO), insbesondere der Erbringung von Dienstleistungen als Datenschutzbeauftragte und der damit verbundenen Kommunikation per E-Mail, Telefon, Post oder über Online-Meetings/Videokonferenzen.

Sollte ich bereits **vor Zustandekommen eines Vertrages** personenbezogene Daten von Ihnen abfragen, so verarbeite ich diese zur Vertragsanbahnung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Dies ist beispielsweise notwendig, um Angebote für Interessenten zu erstellen.

Darüber hinaus verarbeite ich Ihre personenbezogenen Daten zur **Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)** wie z. B. handels- und steuerrechtlicher (Aufbewahrungs-)Pflichten.

Ich verarbeite Ihre Daten außerdem aufgrund von **berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)**, wenn ich Maßnahmen ergreife, um den IT-Betrieb und die IT-Sicherheit aufrechtzuerhalten sowie zur Übersendung von Informationen bezüglich meines Leistungsangebots (Werbung) und der Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen. Wenn keine vertragliche Beziehung besteht, führe ich eventuelle Online-Meetings/Videokonferenzen ebenfalls auf dieser gesetzlichen Grundlage

durch.

Sollte ich personenbezogene Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werde ich Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

Wer hat Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten?

Ich beschäftige keine Mitarbeiter, setze aber zur Erfüllung meiner Aufgaben zum Teil externe Auftragsverarbeiter und andere Dienstleister ein.

Dies sind in erster Linie IT-Dienstleister/Softwarehersteller, Hosting-Anbieter, Banken, Steuerberater, Post- und Paketdienste, Telekommunikationsanbieter und Daten-/Aktenvernichter. Aber auch Versicherungen, Inkassounternehmen, Rechtsanwälte, Gerichte, Gerichtsvollzieher, Steuerprüfer Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten erhalten.

Bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ für Online-Meetings/Videokonferenzen erhält der Anbieter von „Microsoft Teams“ notwendigerweise Kenntnis von den unten aufgeführten Daten (Abschnitt „Online-Meetings/Videokonferenzen“).

Online-Meetings/Videokonferenzen

Ich nutze das Tool „Microsoft Teams“, um Online-Meetings/Videokonferenzen durchzuführen. „Microsoft Teams“ ist ein Service der Microsoft Ireland Operations Limited.

Soweit Sie die Internetseite von „Microsoft Teams“ aufrufen, ist der Anbieter von „Microsoft Teams“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Microsoft Teams“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Microsoft Teams“ herunterzuladen.

Wenn Sie die „Microsoft Teams“-App nicht nutzen wollen oder können, können Sie „Microsoft Teams“ auch über Ihren Browser nutzen. Der Dienst wird dann insoweit auch über die Website von „Microsoft Teams“ erbracht.

Bei der Nutzung von „Microsoft Teams“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Angaben zum Benutzer: z. B. Anzeigename („Display Name“), ggf. E-Mail-Adresse, Profilbild (optional), Bevorzugte Sprache
- Meeting-Metadaten: z. B. Datum, Uhrzeit, Meeting-ID, Telefonnummern, Ort
- Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chatfunktion zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die

Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Microsoft Teams“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Übermittlung in Drittländer

Ich nutze Onlinedienste von Microsoft mit Serverstandort in der EU. Dennoch können Ihre personenbezogenen Daten an die US-Server der jeweiligen Unternehmen weitergegeben werden. Rechtsgrundlage hierfür ist der Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission. Er gilt für Unternehmen, die nach dem EU-US Data Privacy Framework zertifiziert sind. Microsoft verfügt über die entsprechende Zertifizierung.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ich lösche Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen mich geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren). Aufgrund handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten muss ich die personenbezogenen Daten darüber hinaus ggf. bis zu einer Dauer von zehn Jahren nach Beendigung eines Vertragsverhältnisses speichern.

Erhalte ich Daten von anderen Stellen?

In der Regel erhebe ich Ihre personenbezogenen Daten direkt bei Ihnen.

Es kann vorkommen, dass ich Informationen über Sie von Kommunikationspartnern erhalte, zum Beispiel im Zusammenhang mit offenen E-Mail-Verteilern (CC) oder die darin enthaltenen Kommunikationsinhalte.

Automatisierte Einzelfallentscheidungen

Ich nutze keine automatisierten Prozesse zur Entscheidungsfindung und betreibe kein Profiling gemäß Art. 22 DSGVO.

Ihre Rechte: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung, Widerspruchsrecht, Übertragbarkeit, Beschwerderecht

Sie haben das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO), auf Berichtigung Ihrer unrichtig gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO), auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 17 DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 18 DSGVO) und auf Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten (Art. 21 DSGVO).



Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO)

Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeite ich Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Ich verarbeite Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, ich kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sie haben gemäß Art. 20 DSGVO das Recht, die personenbezogenen Daten, die Sie mir bereitgestellt haben, **in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten** und an ein anderes Unternehmen zu übermitteln.

Sofern Sie mir eine Einwilligung für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Wenden Sie sich dazu bitte einfach an die oben genannte verantwortliche Stelle, zum Beispiel per E-Mail an andrea@kannappel-datenschutz.de.

Sie haben das Recht, sich mit einer **Beschwerde** an mich oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.